



19/04/16

René Kopeinig  
Verantwortung Erde  
F.X.-Wirthstraße 19a  
9500 Villach

An den  
Magistrat der Stadt Villach  
Rathaus  
9500 Villach

Villach, am 14.04.2016

**Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:**

**„Anbringung von QR-Codes an Villacher Sehenswürdigkeiten“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Strichcode hat ausgedient und wird nach und nach durch den sogenannten „Quick Response Code“, kurz QR-Code, ersetzt. Dieses Wunderwerk der Technik bietet Speicherkapazitäten von bis zu 2.953 Bytes, was umgerechnet ca. 4.296 alphanumerische Zeichen sind (ca. eine DIN-A4 Seite), die in einem solchen Bild gespeichert werden können. Villach hat viele schöne Sehenswürdigkeiten, viele davon außerhalb der Stadt und damit außer Reichweite der „WiVi“-Points, die es wert sind erkundet zu werden. QR-Codes bieten hierfür eine Möglichkeit physische Objekte mit digitalen Inhalten zu verknüpfen. Sie können für nativ laufende Smartphone-Applikationen verwendet werden, um z.B. ohne Internet über Sehenswürdigkeiten, wie das Eggerloch, Informationen zu liefern. Was im Interesse für ausländische Touristen sein könnte, die aus Kostengründen ihre Roaming-Funktion deaktiviert haben. Nebenbei nehmen QR-Codes wenig Platz in Anspruch und fallen als Sticker oder Plakette an Bauwerken nicht weiter auf. QR-Codes wären eine tolle Erweiterung für das Villacher Tourismus-Angebot und würden zur Förderung des Kulturbewusstseins beitragen.

Es ergeht folgender **Antrag**:

**Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Nach Prüfung der Möglichkeiten, durch die zuständige Abteilung, die Anbringung von QR-Codes an Sehenswürdigkeiten - außerhalb von WiVi-Point-Reichweite - zu veranlassen.**

Mit freundlichen Grüßen

René Kopeinig, Verantwortung Erde

Unterschrift:

*für Verantwortung Erde*